

Kleine Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 20. November 2007

Pädagogische Mittagstische für Schulkinder

In einigen Stadtteilen schließen sogenannte „Pädagogische Mittagstische“ mit langjährigem Erfolg vorhandene Versorgungslücken bei der Schulkinderbetreuung. Sie stellen derzeit eine kostengünstige Ergänzung für fehlende Hortplätze dar und sind dort eine Alternative, wo es (noch) keine Ganztagsgrundschulen gibt. Darüber hinaus erfreuen sich diese Mittagstische einer hohen Akzeptanz bei Kindern und Eltern. Zusätzlich wird die Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch diese Angebote verbessert.

Wir fragen den Senat:

1. An welchen Standorten werden derzeit in Bremen sogenannte „Pädagogische Mittagstische“ an Schulen oder in Jugendeinrichtungen angeboten?
2. Wie bewertet der Senat die Funktion der Pädagogischen Mittagstische für die Betreuung von Schulkindern insbesondere im Grundschulbereich?
3. Welchen Stellenwert misst der Senat dem Angebot als sinnvollem Zusatzangebot zu (noch nicht vorhandenen) Ganztagsangeboten an Grundschulen und fehlenden Hortplätzen bei?
4. Wie viele Kinder nehmen das Angebot eines Pädagogischen Mittagstischs wahr (bitte aufschlüsseln nach Standorten)?
5. Welche Kosten entstehen hierfür je Standort (bitte aufschlüsseln)?
6. Wie hoch ist die Kostenbeteiligung durch die Eltern?

Anja Stahmann, Mustafa Kemal Öztürk,
Dr. Matthias Güldner und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

D a z u

Antwort des Senats vom 19. Februar 2008

Vorbemerkung:

Die an 38 Standorten bestehenden so genannten „Pädagogischen Mittagstische“ bieten eine sinnvolle Ergänzung des Hortangebotes und der Ganztagsgrundschulen. Sie beruhen oft auf besonderem elterlichen Engagement und verknüpfen häufig ein gemeinsames Mittagessen für die Kinder mit einer kurzzeitigen Betreuung oder einer Hausaufgabenhilfe. Die standortbezogene Auswertung der Fragen 1, 4, 5 und 6 sind in der Anlage 1 für den Bereich der Senatorin für Bildung und Wissenschaft und in Anlage 2 für den Bereich der Senatorin Arbeit, Frauen, Gesundheit, Jugend und Soziales zusammengefasst.

1. An welchen Standorten werden derzeit in Bremen sogenannte „Pädagogische Mittagstische“ an Schulen oder in Jugendeinrichtungen angeboten?

An 18 Grundschulen wird ein pädagogischer Mittagstisch, teilweise mit anschließender Betreuung angeboten.

In 20 Kinder- oder Jugendeinrichtungen wird ebenfalls ein entsprechendes Angebot vorgehalten.

2. Wie bewertet der Senat die Funktion der Pädagogischen Mittagstische für die Betreuung von Schulkindern insbesondere im Grundschulbereich?

Die Pädagogischen Mittagstische an Grundschulen sind aus Sicht des Senats ein notwendiges und sinnvolles Ergänzungsangebot zur Unterrichtung und Betreuung in der verlässlichen Grundschule. Es entspricht insbesondere den Bedarfen teilzeitberufstätiger Eltern nach einer zuverlässigen tageweisen Versorgung der Kinder mit einem Mittagessen bzw. einer über den Schultag bis 13.00 Uhr stundenweise hinausgehenden Betreuung der Kinder.

3. Welchen Stellenwert misst der Senat dem Angebot als sinnvollem Zusatzangebot zu (noch nicht vorhandenen) Ganztagsangeboten an Grundschulen und fehlenden Hortplätzen bei?

Der Senat sieht in den Pädagogischen Mittagstischen ein sinnvolles zusätzliches Angebot zur umfassenderen Hortbetreuung bzw. Ganztagsbeschulung. Sie tragen zur gesunden Ernährung von Schulkindern – insbesondere in sozial benachteiligten Stadtteilen – bei und bieten Kindern eine stabile Anlaufstelle, in der sie mit bekannten Kindern und Erwachsenen kurzzeitig Aufenthalt, Kommunikation und Anerkennung finden.

4. Wie viele Kinder nehmen das Angebot eines Pädagogischen Mittagstischs wahr (bitte aufschlüsseln nach Standorten)?

Im Bereich der Senatorin für Bildung und Wissenschaft nehmen in den 18 Grundschulen ohne Ganztagsangebote täglich ca. 500 Kinder am Mittagstisch und der anschließenden Betreuung teil. Im Bereich der Senatorin für Arbeit, Frauen, Gesundheit, Jugend und Soziales nehmen in 20 Einrichtungen ca. 200 Kinder täglich am Mittagstisch teil. An einigen Standorten wird auch eine anschließende Betreuung angeboten.

5. Welche Kosten entstehen hierfür je Standort (bitte aufschlüsseln)?

Die Kosten sind an den einzelnen Standorten sehr unterschiedlich. Zusätzlich zum Mittagstisch gibt es häufig ein Betreuungsangebot, so dass sich nach der Dauer der Betreuung und des Personaleinsatzes die Kosten unterscheiden. An einigen Standorten gibt es Zuschüsse für das Essen und das Personal und zum Teil erfolgt der Personaleinsatz auf ehrenamtlicher Basis. Die Kosten sind aus den Anlagen 1 und 2 ersichtlich.

6. Wie hoch ist die Kostenbeteiligung durch die Eltern?

Die Kosten für die Eltern liegen zwischen 23 € und 138 € im Monat. Detaillierte Angaben sind aus den Anlagen 1 und 2 ersichtlich.

Pädagogische Mittagstische für Schulkinder

ANLAGE 1

Grundschulen	Portionen pro Tag	€ pro Portion	Kosten Eltern monatlich	
Schule an der Admiralstraße	40	3,50 €	85,50 €	Kosten für Mittagessen und Betreuung, Zuschuss SFAFGJS
Schule am Alten Postweg	20	keine Kosten	keine Kosten	Schule organisiert ehrenamtlich mit Bremer Tafel Frühstück für Kinder, Reste gibt es mittags für Kinder, die an der Hausaufgabenbetreuung teilnehmen.
Schule An der Gete	60	2,92 €	138,00 €	Kosten für Essen und Betreuung, 4 Kräfte
Schule an der Alfred-Faust-Straße	50	Kosten stehen noch nicht fest	Kosten stehen noch nicht fest	Mittagstisch ist in Planung
Schule Borgfeld	20	3,50 €	90,00 €	Kosten für Mittagessen und Betreuung
Bürgermeister-Smidt-Schule	21	2,20 €	105,00 €	Kosten für Mittagessen und Betreuung; anderer Essenanbieter wird gesucht, dann ca. 15,- € monatl. mehr Beitrag.
Schule Freilgrathstraße	60	3,00 €	60,00 €	Kosten für pädagogischen Mittagstisch
Schule Grolland	40	2,80 €	55,00 €	Kosten für pädagogischen Mittagstisch
Schule Am Borgfelder Saatland	30	2,70 €	80,00 €	Kosten für Essen und Betreuung, 2 Kräfte
Schule am Halmerweg	40	2,05 €	30,00 €	Betreuungsschule, Zuschuss für das Essen von SFBW, Personal von SFAFGJS
Schule Am Pastorenweg	15	2,20 €	35,00 €	Kosten für Mittagessen und Betreuung, Zuschuss SFAFGJS
Kinderschule	80	keine Kosten	Einkommensabhängig	Eltern kochen 2-3 mal p.a. auf eigene Kosten, Kosten für die Ganztagsbetreuung angelehnt an die Horttabelle.
Schule Kirchhuchting	38	keine Kosten	keine Kosten	Betreuungsschule, Zuschuss für das Essen von SFBW (Kaltverpflegung), Personal von SFAFGJS
Schule an der Nordstraße	15	2,80 €	52,40 €	Kosten für Mittagessen und Betreuung, Zuschuss SFAFGJS
Schule Pfälzer Weg	40	1,73 €	23,01 €	Betreuungsschule, Zuschuss für das Essen von Bildung, Personal von SFAFGJS
Schule an der Paul-Singer-Straße	40	2,41 €	ca. 30,00 €	Betreuungsschule, Zuschuss für das Essen von SFBW, Personal von SFAFGJS
Schule Schmidtstraße 1. Gruppe	20	2,80 €	73,00 €	Kosten für Mittagessen und Betreuung bis 15.00 Uhr
Schule Schmidtstraße 2. Gruppe	16	2,80 €	61,00 €	Kosten für Mittagessen und Betreuung bis 14.00 Uhr
Schule an der Delfter Straße	5	2,50 €	10,00 - 30,00 €	Mittagessen nur für Kinder, die nachmittags eine AG besuchen, Kosten Teilnahme - Tagen an den AGs, Aufbauphase seit 3 Wochen.

Anzahl Portionen (ohne GTS): 529

Die Beantwortung der Fragen 1, 4, 5 und 6 für den Zuständigkeitsbereich der Senatorin für Arbeit, Frauen, Gesundheit, Jugend und Soziales ist in folgender Tabelle zusammengefasst:

zu 1) Standorte, Einrichtungen u. Träger von sog. „Pädagogischen Mittagstischen“	zu 4) Anzahl der teilnehmenden Kinder	Träger	zu 5) Kosten, Finanzierung	zu 6) Kostenbeteiligung durch Eltern	Betreuungsleistung
Kita Roter Sand Kita Augsburg Str. Kita Zeppelinstr. Kita Hohwisch Kita Ortwich Kita St. Magnus Kita Reepschlager Str. Kita An der Höhpost Kita Bei d. drei Pfählen Kita Engelkestr. Kita Betty Gleim Haus Kita Warturmer Platz	9 2 1 2 5 4 7 1 7 4 9 8 junge Jugendliche	KiTa Bremen	Die Naturalkosten für Lebensmittel, Strom u. Wasser betragen je Mahlzeit 1,55 €. Die durchschnittlichen Herstellungskosten betragen 4,09 €	Der Kostenbeitrag für eine Mahlzeit beträgt 1,45 €	Roter Sand 7 zusätzliche Stunden aus Personalüberhängen zur Entwicklung neuer Betreuungsangebote für Schulkinder auf niedrigerem aber ausreichendem Niveau Reepschlager Str. punktuelle Begleitung des Essens durch eine Mitarbeiterin im Rahmen der normalen Personalausstattung, Warturmer Platz Betreuung im Rahmen den Angebots für Jugendliche. An allen anderen Standorten werden die Kinder durch die Küchenfachkräfte versorgt. Es gibt also einen ausgewiesenen Ort zum Essen, den die Kinder aufsuchen und dort essen. Nach dem Essen gehen die Kinder in der Regel nach Hause, es sei denn, sie besuchen kurz im Hort ihre ehemaligen

Kita Friedensgemein- de, Humboldtstr.	24		BEK, Landesverband ev. Tageseinr. Für Kinder	Eine genaue Darstel- lung der Gesamtkosten ist nicht möglich. 20 der 60 Plätze bei der BEK werden durch das AfSD mit 44.207,- € gefördert. Der verblei- bende Betrag wird durch Eigenmittel der BEK und Elternbeiträge fi- nanziert	Die Eltern zahlen 50% des nach Bei- tragstabelle „Hort“ ermittelten Beitrages, da neben dem Essen ca. die Hälfte der Hort-Betreuungszeit angeboten wird.	Kameradinnen und Kameraden. Ca. 1,5 – 2,5 Std. täglich durch sozial- päd. Fachkräfte.
Kita d. Immanuel- Gem., Steffensweg	20					
Kita d. Ansgarii-Gem., Hollerallee	16					
Spielhaus Herbststr.	13		Spielplatzinitiative Herbststr.	Die Gesamtkosten für Essen und Betreuung betragen 17.160,- €. Finanzierung aus- schließlich über Eltern- beiträge	Durchschnittlicher Elternbeitrag: 110,- €	Eine Betreuung über die reine Essens- zeit wird in begrenztem Umfang ange- boten.
Stadtteilfarm Huchting	20 (im Rahmen der offenen Hortar- beit)		Stadtteilfarm Huchting e. V.	Zuwendung über AfSD: 40.800,- € p. a. In der Zuwendung für dieses Angebot werden die Kosten des Mittag- essens nicht gesondert ausgewiesen. Das offe- ne Angebot war ent- sprechend Depu- Beschluss von 1998 mit 3000,- DM pro Platz kalkuliert.	2,- € pro Mittagessen	im Rahmen der offenen Hortarbeit
Mütterzentrum Huchting	25 (im Rahmen der offenen Hortar- beit)		Mütterzentrum Huchting e. V.	Zuwendung über AfSD: 48.360,- € p. a. In der Zuwendung für dieses Angebot werden	Elternbeitrag 1,50,- € pro Essen	im Rahmen der offenen Hortarbeit

Borgfelder Butjer Borgfelder Heerstr.	5	Borgfelder Butjer e. V.	die Kosten des Mittag- essens nicht gesondert ausgewiesen. Das offe- ne Angebot war ent- sprechend Depu- Beschluss von 1998 mit 3000,- DM pro Platz kalkuliert.	Höhe der Elternbei- träge: 85,- € monatl.	Die Kinder werden an Schultagen von 13.00 – 14.00 Uhr betreut, in den Fe- rien von 8.00 – 14.00 Uhr
Ohlenhoffarm „Ratz und Rübe“	15	Hans-Wendt- Stiftung	Finanzierung über AfSD: 5000,- € p. a. und Elterbeiträge Das Angebot wird durch die Hans-Wendt- Stiftung und Elternbei- träge finanziert. Kosten pro Mittagessen: 2,65 €	Monatl. 28 – 32 € für die gesamte Betreu- ungszeit	Eine Betreuung und Schulaufgabenhil- fe findet im Rahmen des Angebotes auf der Ohlenhoffarm statt.

